

MM 8. November 1974

Seit dem 11. Jahrhundert hausten in ihrer Burg oberhalb des Städtchens Schriesheim an der Bergstraße die Ritter vom Strahl. Weltberühmt wurde einer dieser Herren durch ein Techtelmechtel mit der Pflegetochter seines Waffenschmiedes, dem „Küthchen von Heilbronn“. Im Mai 1470 ging die „Strahlenburg“ bei den Kämpfen zwischen Kaiser Maximilian und dem Kurfürsten Friedrich I. von der Pfalz in die Brüche und bildet seither als Ruine einen romantischen Blickfang von der Rheinebene her. 1932 erwarb eine Gastronomenfamilie das alte Gemäuer samt daran angebautem Restaurant. Um den drohenden Verfall der Ruine zu verhindern, wurde jetzt mit einer gründlichen Renovierung begonnen, deren Kosten rund 130 000 Mark betragen sollen.

Bild: Pflaum

